

## Sitzung zum Thema ‚Einführung ins wissenschaftliche Schreiben in den Erziehungswissenschaften \_ Roter Faden/Argumentationslogik‘

Fach	Erziehungswissenschaften/Bildungswissenschaften
Veranstaltung	Pflichtseminar im Rahmen des Lehramtsstudiums; Titel: Unterricht beobachten rekonstruieren und initiieren (UBRI) (Modul 2)
Dozent/in	Dr. Christine Schlickum
Zielgruppe	Lehramtsstudierende, 3. Semester nach Verlaufsempfehlung, Leistungsanforderung: Modulabschlussprüfung: benotete Hausarbeit
Dauer	3 Sitzungen

**Kurzbeschreibung des Aufbaus des Seminars:** Im Mittelpunkt des Seminars steht die theoretische Reflexion und empirische Analyse von Unterricht. Basis der Auseinandersetzung sind Protokolle aus dem Schulalltag, die im Seminar methodisch kontrolliert bearbeitet werden. Das Seminar wird mit einer Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit abgeschlossen. Inhalt der Hausarbeit ist eine rekonstruktive Fallanalyse. Das Seminar ist in vier Blöcke unterteilt. Die Blöcke I-III dienen der Einführung in fallrekonstruktive Forschungsperspektiven. Der Block IV – Einführung ins wissenschaftliche Schreiben - umfasst insgesamt drei Sitzungen und findet am Ende des Semesters statt.

### Block IV: Einführung ins wissenschaftliche Schreiben

**Lernziele:** Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Fallrekonstruktionen im Rahmen einer Hausarbeit zu präsentieren.

#### Sitzung I: Darstellung der Ergebnisse und Einbettung in den wissenschaftlichen Diskurs.

**Lernziel:** Die Studierenden sind in der Lage, die Funktion und Bedeutung der Struktur und des Aufbaus einer Hausarbeit (Einleitung, Theorie-, Forschungsstand, Methode, Fazit) zu benennen und in Relation zu den Einheiten des Seminars zu stellen. Die Studierenden identifizieren Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

**Methode:** angeleitete Plenumsdiskussion, problemorientiertes Lernen

#### Sitzung II: Techniken wissenschaftlichen Schreibens

**Lernziel:** Die Studierenden sind in der Lage, die Unterschiede zwischen Primär- und Sekundärquellen zu benennen, Kriterien für den wissenschaftlichen Anspruch von Quellen zu benennen und die Funktion und Bedeutung von Zitaten/Belegen/Literaturverzeichnis darzustellen (Form, Vollständigkeit, Darstellung/Perspektive)

**Methode:** Plakatwandern, Formen der Zitation, Literaturverzeichnis, Schreibhilfen im Umgang mit wissenschaftlichen Texten

#### Sitzung III: Roter Faden/ Argumentationslogik

**Lernziel:** Die Studierenden können den Roten Faden, die Argumentationslogik und die Perspektive der Darstellung ihres eigenen Forschungsprojektes entlang der Anforderungen an die Hausarbeit benennen.

Methode: Anwendung, Übertrag des Planungs-Fünf-Ecks auf die allgemeine Struktur und den Aufbau der Hausarbeit mit dem Schwerpunkt auf fallrekonstruktiven Arbeiten.

Ausgehend von einem eigenen Fallbeispiel sollen die Studierenden bedeutsame Strukturen alltäglicher schulischer Interaktionen rekonstruieren. Gerahmt wird diese Auseinandersetzung durch eine diskursive Darstellung theoretisch relevanter Ansätze, ohne dabei jedoch in eine subsumtionslogische Argumentationslogik zu verfallen. Dabei steht der Fall jedoch vor der theoretischen Auseinandersetzung. Lediglich das Interesse am Fall ist bekannt. Um die Argumentationslogik rekonstruktiver Arbeiten nachvollziehen zu können wird auf das Planungs-5-Eck zurückgegriffen (vgl. Frank/Haacke/Lahm 2007). Im Sinne des Planungs-5-Ecks sollen folgende Fragen beantwortet werden:

- *Material:* Was genau wollen Sie mit Hilfe des Fallbeispiels herausfinden? Was ist der Fall?
- *Methode:* Was ist das Ziel der Sequenzanalyse, Fallanalyse? Was wollen Sie mit Blick auf ihren Fall herausfinden? Wo liegen die Grenzen der Methode? Allgemeingültigkeit der Aussage?
- *Fragestellung:* Was ist das Ziel der Hausarbeit? Was wollen Sie wissen/zeigen/herausarbeiten?
- *Theorie:* Welche Funktion hat die theoretische Rahmung in Bezug auf die Fragestellung? An welchen Theorien orientieren Sie sich und warum?
- *Relevanz:* Mit Blick auf professionelles Lehrerhandeln, was wollen Sie zeigen, was hoffen Sie herauszufinden?

Stundenverlauf:

Phase und Dauer/ Sitzung	Inhalt	Methode/Dozierenden- und Studierendenaktivität	Sozialform	Materialien und Medien	Ziele
Einstieg ins Seminar (5 min)	Begrüßung und Darstellung der Ziele der Veranstaltung in Bezug auf die Gesamtkonzeption des Seminars	Dozentin	Plenum	PowerPoint	Studierende kennen die Bedeutung von Passung/Roten Faden für den wissenschaftlichen Diskurs (Gütekriterien der Forschung)
Einführung in das Fünf-Eck (30 min)	Vorstellung und Einführung in die Methode des Planungs-5-Ecks	Dozentin	Vortrag	PowerPoint	Studierende kennen die Methode und ihre spezifische Fragestellung
Rückfragen (5 min.)					
Anwendung (20-30 min)	Anwendung der eigenen Fragestellung auf das Planungs-5-Eck	Studierendenaktivität	Partner- bzw. Gruppenarbeit	Tischvorlage	Studierende wenden die Methode auf ihre eigene Fragestellung an
Vorstellung der Ergebnisse (10-15 min)	Die Studierenden stellen ihre Überlegungen im Plenum dar	Studierendenaktivität	Plenum		
Abschlussdiskussion (5-10 min)			Plenum		

**Literaturhinweise**

- Flick, Uwe (2010): Gütekriterien qualitativer Forschung. Mey, Gunter/Mruck, Katja (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie, Wiesbaden 395-407.
- Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje (2007): Schlüsselkompetenzen. Schreiben in Studium und Beruf, Stuttgart, Weimar.

**Anhang:**

- Tischvorlage

**Name:**

**Fall:**

**Fragestellung:** Das Ziel der Hausarbeit ist/Ich interessiere mich für...

**Theorie:** mit Hilfe der Theorie zeige ich/dargestellt werden, sind, ist...

**Methode:** Ziel der Sequenzanalyse ist die ...

**Relevanz:** Gezeigt wurde wie.../damit gibt das Projekt Auskunft über.../mit Blick auf professionelles Lehrerhandeln können folgende Aussagen getroffen werden...

**Objekt/Material:** Was genau kann ich mit Hilfe des Fallbeispiels herausfinden? (Allgemeingültigkeit der Aussagen?)